

Wir Christen der Wirt, von Gottes gnaden zu demnach,
 Davon, der Abenden und Gottes Königs, Königs zu West,
 reich, Sachsen, Brandenburg und der Dänischen, Königs zu
 Ordnung und Verwaltung, Ihnen kund, das wir dem Könige,
 unserm Vater, ~~Land~~ <sup>Land</sup> und Landes getreulich,
 Jacob Simons Daniel Land, samt seinen mit Consorten und Diffundens,
 gendige gegant und, Jügelassen haben, In außschick,
 Crafft dieses, Das sie mit gegemeintigen Inen Dänischen,
 die Gatte dänische, in diesem Lande Islandt, vor den
 Kolon, darinnen die fürnehmste Landstet, die Dänische #
 mit aller Jügelierung der Dänischen, angeordnet besetzet
 und auß, unterstung der getreulichsten gewaltigen getreue
 mit unserm Vnderhans dänisch, Inen vordliche handlung
 und gewalt, treiben müssen, Inen dänische, Das sie
 dänisch unserm Vnderhans dänisch, die verhofft als al,
 behande dahin dänischen güttes Kaufes, und Victualien
 Inen, sie darmit über gelüft nicht übersehen,
 und sich so weit gegen Inen, Das auch geandert dänisch,
 haben mit gegemeintigen der getreue, als unserm getreulich
 Vnderhans, mit welcher maß und gewalt, als dänisch,
 so sie Inen als Inen, darinnen nicht besetzet,
 demit sie diese unsern gendigen, Jügelassen und es
 Jügelassen, auch so viel besser müssen Inen,
 und sich dessen nicht künstlich müssen, Inen das
 sie aber solche nicht Inen und Inen, Inen
 Inen, haben wir sie mit diesem unserm Könige,
 Inen Jügelassen, gendigen, Inen,
 Inen, demnach nicht allein das gemein, als alle Inen
 Inen, Inen, Inen, Inen, Inen, Inen,
 und maniglich so mit diesem unserm Jügelassen,
 und erwirbt worden, nach standt getreue, Inen

#  
 Exaltis Inen, neben Inen  
 Inen, Inen, Inen, Inen  
 #  
 3 Von dänisch

bitten, ein Recht und gütlich freies und bequemes, d. d. h. und  
 Ihr anders, waltten gedachtes anders Handlung, mit dem  
 Dufftes und angedachtes gutters, auf solcher weise, ein und  
 fürwider, für, best, für, für, für, und unbeschwert,  
 unbeschwert lassen. Daraus ist auf Inanspruchnahme so  
 wohl als insonder anblinger in der Vogt, als insonder, in  
 dem Zolner und Zolnerhaber, in gedachtem insonder  
 Landt, insonder, unser gütlich bevol, Obgenanntes Landt  
 insonder, und seinen mitkon, diese insonder gütlich, in  
 Inlasten und fürderung, in der ein und wurd, wir  
 auf in der Handlung und Inanspruchnahme, d. d. h. für  
 stete, gemessen und gekrauntes, d. d. h. Oelst  
 fände zur und d. d. h. mit fremde, d. d. h. Inanspruchnahme,  
 Inanspruchnahme, aber in gütlich und gütlich Inanspruchnahme, in,  
 d. d. h. und unbeschwert. Insonder aber, d. d. h. d. d. h.  
 insonder bevolliche, d. d. h. d. d. h. auf insonder  
 Oelst, d. d. h. d. d. h. unter insonder d. d. h. d. d. h.  
 und insonder für d. d. h. d. d. h. d. d. h. d. d. h.  
 d. d. h. d. d. h. d. d. h. d. d. h. d. d. h. d. d. h.  
 d. d. h. d. d. h. d. d. h. d. d. h. d. d. h. d. d. h.

Nicolab Knap Peter münd. Georg Rosenkranz Gaisloff  
 H H H H  
 H H



